

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09256588
<b>Kreis</b>	Leipzig
<b>Gemeinde</b>	Markkleeberg, Stadt
<b>Anschrift</b>	Lindenstraße 10
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Markkleeberg * 117t

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit seitlicher Einfriedung und Toreinfahrt; weitgehend original erhaltener Putzbau im Reformstil um 1910/15, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

Das Wohnhaus wurde 1912 nach Entwurf des namhaften Dresdner Architekturbüros Lossow & Kühne errichtet. Es handelt sich um einen zweigeschossigen kubischen Bau mit Walmdach. Die Fassaden tragen einen gelb eingefärbten Edelputz, an der Straßenfront springt die Mittelachse erkerartig vor. Entsprechend den Gestaltungsprinzipien der Reformarchitektur um 1910/15 sind Gliederungs- und Schmuckelemente nur sehr zurückhaltend und akzentuierend verwendet. Solch akzentsetzende Details sind beispielsweise das Putzrelief an der Hauptfassade oder die Bemalung der Traufe mit stilisiertem Ornament. Insgesamt beruht die noble Wirkung des Gebäudes vor allem auf seinen Proportionen, auf der qualitätvollen Durchbildung der Einzelheiten und der soliden Ausführung. Der über eine Freitreppe erreichbare Hauseingang liegt auf der Ostseite, darüber das Bogenfenster des Treppenhauses. Auf der Südseite (Gartenseite) Seitenrisalit und an der Westseite kleine Veranda. Das äußere Erscheinungsbild zusätzlich durch Fensterläden belebt, diese nur in Teilen erhalten. Die Einfriedung auf der Westseite gemauert und verputzt, oben ursprünglich hölzernes Lattenfeld eingefügt, Toranlage mit verputzten Pfosten und hölzernen Torflügeln.

Das Wohnhaus verweist auf die bauliche Entwicklung von Alt-Markkleeberg im frühen 20. Jh. Es ist Teil der Wohnsiedlung, die um 1910/15 östlich der Bornaischen Straße entstand. Im Auftrag gut situierter Leipziger Bürger wurden hier Villen und Wohnhäuser für gehobene Ansprüche errichtet. In diesem Sinn hat das Objekt ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Zugleich verweist es auf das Schaffen der Dresdner Architekten Lossow & Kühne im Bereich des Wohnhaus- und Villenbaus und erlangt damit baugeschichtliche Bedeutung. Lossow & Kühne gehörten zu den herausragenden sächsischen Architekten des ausgehenden 19. und frühen 20. Jh.

LfD/2011

**Datierung** 1912 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **F 09256588 A**  
**Aufnahmejahr** 2011  
**Fotograf** Trajkovits, Thomas  
**Beschreibung** Wohnhaus in offener Bebauung



**Fotonummer** **F 09256588 B**  
**Aufnahmejahr** 2011  
**Fotograf** Trajkovits, Thomas  
**Beschreibung** Wohnhaus in offener Bebauung



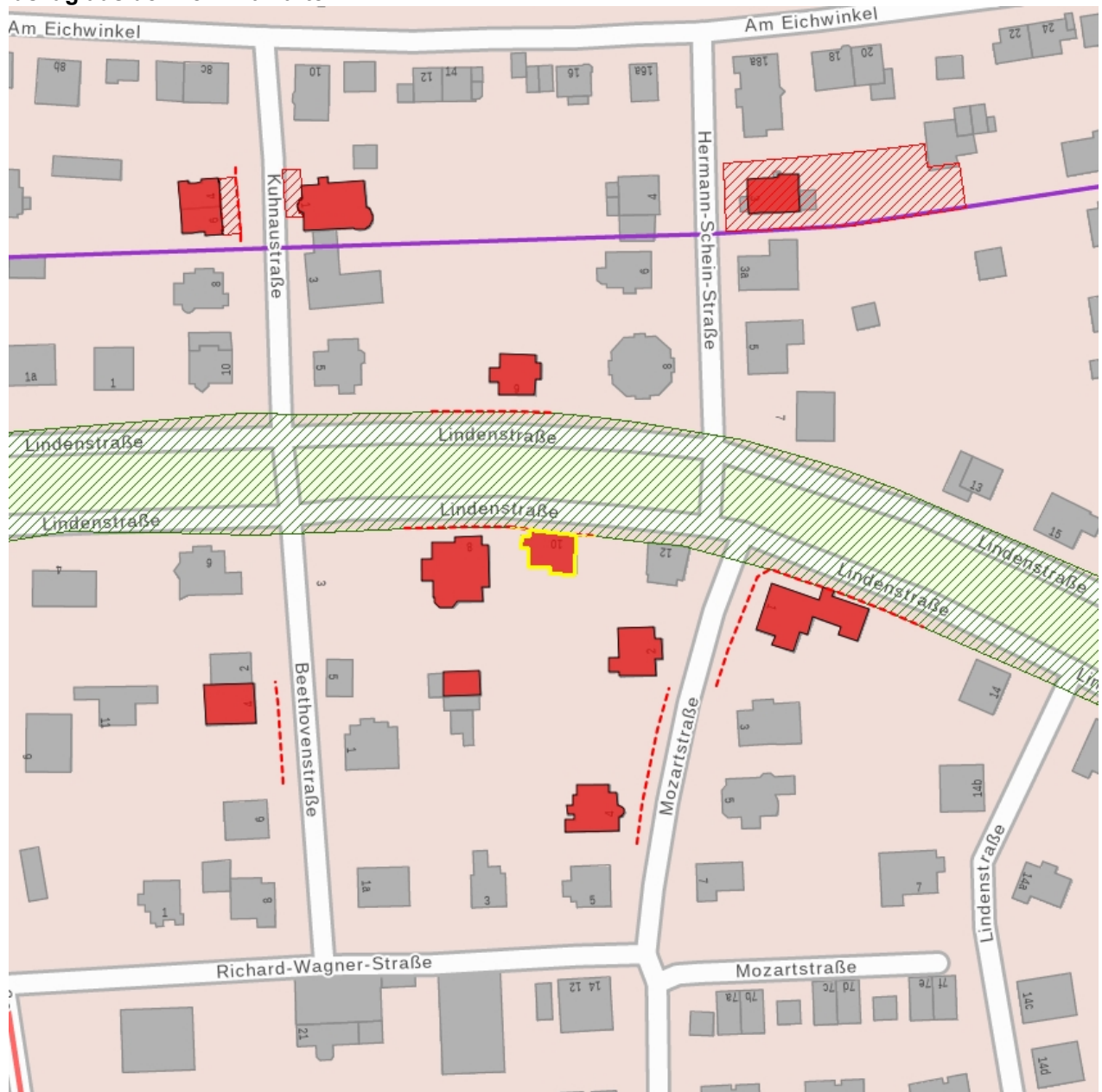
**Fotonummer** **F 09256588 C**  
**Aufnahmejahr** 2011  
**Fotograf** Trajkovits, Thomas  
**Beschreibung** Wohnhaus in offener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09256588 D**  
2025  
Trajkovits, Thomas  
Wohnhaus in offener Bebauung

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

